

Nachhaltigkeitsstrategie

des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg

für

Klimaschutz, Bildung, Soziales und Unternehmensführung

0. Einleitung

Die Nachhaltigkeitsstrategie des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg ist Ausdruck unseres Engagements, ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit systematisch in den Alltag unseres Unternehmens zu integrieren. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit nicht nur als Pflicht, sondern als Chance. Durch einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, die Förderung einer nachhaltigen Wirtschaft und die Stärkung sozialer Gerechtigkeit können wir nicht nur die Lebensqualität unserer uns anvertrauten Patienten, Bewohner und Gäste verbessern, sondern auch die Rahmen- und Arbeitsbedingungen unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

1. Nachhaltigkeit als gesamt-gesellschaftliche Verantwortung

Mit den *Sustainable Development Goals*¹, kurz SDGs, haben sich die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen 17 politische Ziele bis 2030 zur „Transformation unserer Welt“ im Sinne der nachhaltigen Entwicklung gegeben. Diese Ziele gelten für alle: Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industriestaaten, aber auch Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und jede Bürgerin/jeden Bürger. Sie dienen dazu, ein menschenwürdiges Leben weltweit zu ermöglichen und dabei gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft zu bewahren.

Die 17 SDGs umfassen ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte und nennen fünf Kernbotschaften:

- People - die Würde des Menschen im Mittelpunkt
- Planet - den Planeten schützen
- Prosperity - den Wohlstand für alle fördern
- Peace - den Frieden fördern
- Partnership - globale Partnerschaft aufbauen.

Diese Agenda 2030 der Vereinten Nationen bietet uns als Hospitalverbund eine wertvolle Orientierung und einen Rahmen für unsere Bemühungen. Ziel dieser Nachhaltigkeitsstrategie ist es, diese globalen Ziele auf lokaler Ebene unseres Unternehmens konkret umzusetzen. Wir verpflichten uns, die SDGs in unseren Prozessen und Entscheidungen immer mehr zu verankern, insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3), hochwertige Bildung (SDG 4), Maßnahmen zum Klimaschutz (SDG 13) und Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17).

2. Zu den Wurzeln unserer Verantwortung

Der Katholische Hospitalverbund Hellweg ist ein Gesundheits- und Sozialunternehmen mit christlichen Wurzeln. Unser christliches Leitbild stärkt und ermutigt uns, die Verantwortung für die Schöpfung wahrzunehmen und unser Handeln konkret danach auszurichten. Dort haben wir beschrieben: „*Wir gehen respektvoll mit unseren personellen und ökonomischen Ressourcen um.*“

¹ Die Entwicklungsziele der UN im Überblick: <https://17ziele.de> (letzter Aufruf 17.12.2024)

Um diese - auch vor dem Hintergrund des Klimawandels - verantwortungsvoll einzusetzen und gleichzeitig eine optimale Qualität in Medizin, Pflege und Betreuung zu erzielen, schaffen wir Strukturen und Rahmenbedingungen. Wir sind überzeugt, dass nur ein ethisch vertretbares und nachhaltiges Wirtschaften sowie stetige Veränderungsbereitschaft und Innovationswille unserem Unternehmen eine langfristige Zukunftsperspektive sichern.²

Aus diesem Grund ist die Verantwortung für unsere Mitmenschen, die Umwelt und die Gesellschaft fest in unserem Handeln verankert. Die hier aufgezeigte Nachhaltigkeitsstrategie des Hospitalverbundes formuliert unsere Ziele und Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz (Environmental), soziale Verantwortung (Social) und Unternehmensführung (Governance), um unseren christlichen Werten gerecht zu werden und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

3. Handlungsrahmen unserer Nachhaltigkeitsleistung

3.1 Umweltschutz und Klimaverantwortung (Environmental)

Wir verpflichten uns, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks zu leisten. Dabei streben wir eine Balance zwischen ökologischer Nachhaltigkeit, Patientenversorgung und ökonomischen Rahmenbedingungen an. Durch eine nachhaltige Wirtschafts- und Einkaufsstrategie möchten wir zudem langfristig unser Unternehmen für gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen stärken.

Ziele

- **Reduktion von CO₂-Emissionen:** Implementierung energieeffizienter Systeme in unseren Gebäuden und Reduktion des Energieverbrauchs durch stetige Modernisierung von Heizungs-, Belüftungs- und Klimaanlageanlagen.
- **Förderung erneuerbarer Energien:** Erhöhung des Anteils von Strom aus erneuerbaren Energiequellen und Integration von Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern unserer Einrichtungen.
- **Abfallmanagement und Recycling:** Optimierung unseres Abfalltrennungssystems und Reduktion von Einwegprodukten und Verpackungsmaterial.
- **Nachhaltige Beschaffung:** Förderung von Produkten aus umweltfreundlicher Herstellung und fairem Handel, insbesondere bei Medizinprodukten und Verpflegung.
- **Sparsamer Umgang mit Ressourcen:** Achtsamer Umgang beim Verbrauch von Wasser, Wärme und Kälte.

Beispiele für konkrete Maßnahmen

- Einrichtung eines "Green Teams" zur Unterstützung und Umsetzung von Umweltinitiativen.
- Stetiger Ausbau von Solarflächen auf den Dächern unserer Einrichtungen.
- Technische Verbesserungen durch Einsatz von energiesparender Beleuchtung und Heiztechnik.

² Leitbild der Katholischen Hospitalverbund Hellweg gGmbH: <https://www.hospitalverbund.de/unser-leitbild.html> (letzter Aufruf 17.12.2024)

- Einführung von Umweltkennzahlen, um Fortschritte bei der Reduktion von CO²-Emissionen und Energieverbrauch zu überwachen.
- Zusammenarbeit mit Lieferanten, die nachhaltige und klimafreundliche Produkte liefern. Berücksichtigung von Umweltkriterien bei der Lieferantenauswahl.
- Nachhaltigkeitsberichte zur Dokumentation unserer Fortschritte.

3.2 Soziale Verantwortung, Bildung und Mitarbeiterbindung (Social)

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Fundament unseres Unternehmens. Wir sind bestrebt, ein attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen, das Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsschutz und eine gute Work-Life-Balance bietet. Dabei sind wir bestrebt, eine lernende Organisation zu sein, die die persönliche und die berufliche Entwicklung fördert und soziale Verantwortung übernimmt.

Ziele

- **Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung erhöhen:** Stetige Verbesserung der Arbeitsbedingungen durch flexible Arbeitszeiten, Gesundheitsprogramme und familienfreundliche Angebote.
- **Weiterbildung und Qualifizierung:** Ausbau von Fort- und Weiterbildungsangeboten, um die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu fördern.
- **Chancengleichheit und Inklusion:** Förderung einer inklusiven Unternehmenskultur, die alle Mitarbeitenden unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Glaubenszugehörigkeit oder Beeinträchtigung gleichwertig behandelt.
- **Gesellschaftliches Engagement:** Unterstützung von sozialen und caritativen Projekten und Initiativen, die dem Gemeinwohl dienen.

Beispiele für konkrete Maßnahmen

- Weiterentwicklung des bestehenden Talentmanagements zur gezielten Förderung und Entwicklung von Mitarbeitenden.
- Verstärkung von Angeboten zur Gesundheitsprävention und Arbeitsplatzsicherheit für die Mitarbeitenden.
- Geschlechterunabhängige Vergütung durch eine abgesicherte Tarifstruktur.
- Einrichtung von Praxisanleiter- und Mentoring-Programmen, um Wissen und Erfahrung weiterzugeben.
- Förderung von Mitarbeitenden in ihrer sozialen und ehrenamtlichen Arbeit.
- Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben.

3.3 Transparenz und Vertrauen in der Unternehmensführung (Governance)

Unsere christlichen Werte bilden die Grundlage für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Die Gremien, die dies ausgestalten, sind Gesellschafterversammlung

und Verwaltungsrat, im operativen Bereich die Geschäftsführung. Langfristige Vereinbarungen zwischen Dienstgeber und Mitarbeitervertretung / Betriebsrat auf Augenhöhe gehören ebenfalls zu dieser Haltung und sichern eine vertrauensvolle und transparente Unternehmenskultur.

Ziele

- **Transparente Entscheidungsprozesse:** Etablierung klarer und nachvollziehbarer Entscheidungswege und Kommunikationskanäle.
- **Ethische Unternehmensführung:** Sicherstellung der Einhaltung ethischer Standards wie Verantwortung, Fairness, Transparenz und der christlichen Werte bei allen geschäftlichen Aktivitäten.
- **Schutz von Patientendaten:** Gewährleistung der Datensicherheit und Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.
- **Förderung einer Kultur des Vertrauens:** Schaffung eines offenen Dialogs zwischen der Unternehmensführung und den Mitarbeitenden.

Beispiele für konkrete Maßnahmen

- Interdisziplinäres Führungskräfteprogramm für Mitarbeitende in Medizin, Pflege und Verwaltung zur Förderung eines gemeinsamen Verantwortungsbewusstseins für das Unternehmen.
- Schulungen für Mitarbeitende zu ethischer Entscheidungsfindung, Datenschutz, Menschen- und Umweltrechten.
- Implementierung eines internen Meldesystems für Hinweise auf Regel- oder Gesetzesverstöße im Unternehmen und in unseren Lieferketten.
- Förderung der Mitarbeiterbeteiligung bei wichtigen Entscheidungsprozessen.
- Regelmäßige Kommunikationsformate für alle Mitarbeitenden zur Unternehmensentwicklung

4. Schlussbemerkung

Der Katholische Hospitalverbund Hellweg verfolgt das Ziel, ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmen zu sein. Mit diesem Strategiepapier setzen wir einen klaren Handlungsrahmen für eine positive Entwicklung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, die den christlichen Werten entspricht. Wir sind überzeugt, dass dies nicht nur unserer Organisation, sondern auch der Gesellschaft insgesamt zugutekommt.